

GALERIE

BOISSERÉE

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

(Die Abbildungen des Ausstellungskataloges - siehe auch unter www.boisseree.com - sind für Illustrationszwecke freigegeben und können auf Wunsch digital zur Verfügung gestellt werden)

Antoni Clavé

Malerei und Graphik

In einer umfangreichen Einzelausstellung zeigt die Galerie Boisserée zum zweiten Mal in ihren Ausstellungsräumen Ölbilder, Mischtechniken und Collagen, Radierplatten sowie Radierungen des 2005 verstorbenen, international arrivierten spanischen Malers und Graphikers Antoni Clavé.

Der 1913 in Barcelona geborene Autodidakt wurde bereits 1948 zusammen mit Picasso und anderen spanischen Künstlern in Prag ausgestellt. Clavé hatte Picasso bereits vier Jahre zuvor in Paris kennengelernt; Picassos Einfluss bewegte seitdem Clavé zur zunehmenden Abstraktion seiner bisher gegenständlichen Malerei. In den 60er und 70er Jahren verschwindet in seinen Bildern die Figur fast gänzlich, und es entsteht das eigentlich gegenstandslose Werk mit einer kraftvollen, materialbetonten malerischen Sprache, die häufig durch Collage von Textilien und Papieren unterstützt wird.

Neben einer umfangreichen Einzelausstellung im Centre Pompidou/Paris im Jahr 1978 wurde Clavé 6 Jahre später der spanische Pavillon auf der Biennale in Venedig gewidmet. Seit den 80er Jahren sind seine Arbeiten international in Museen und Galerien vertreten, die letzte große Retrospektive seines Werkes wird 4 Jahre vor seinem Tod im Museum „Casa Rusca“ von Locarno/Italien im Jahr 2001 gezeigt, welches zuvor bereits die Kunst seiner beiden Zeitgenossen Emil Schumacher (1994) und Antoni Tàpies (1998) ausgestellt hatte.

Die Ausstellung bei Boisserée legt einen deutlichen Schwerpunkt auf das künstlerische Werk der 70er Jahre und umfasst 23 Arbeiten auf Papier sowie Leinwände und Radierplatten. Zudem wird das eindrucksvolle graphische Oeuvre mit über 30 farbigen Radierungen vorgestellt. Die gesamte Ausstellung konnte unmittelbar aus dem Nachlass des Künstlers zusammengestellt werden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 84 Seiten und 69 meist farbigen Abbildungen zum Preis von Euro 15. Zudem kann die Ausstellung auf der Homepage der Galerie virtuell angeschaut werden.

Ausstellung vom 27. Februar bis zum 5. April 2008

Galerie Boisserée, Drususgasse 7-11, D - 50667 Köln

(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)

Telefon: 0221-2578519, Telefax: 0221-2578550,

E-Mail: galerie@boisseree.com, www.boisseree.com

SO und MO geschlossen, DI - FR 10 – 18 Uhr, SA 10 - 15 Uhr